

München. Über das Vermögen der Firma Adolf Blümelink jun., Uhrengroßhandlung in München, Prinz-Ludwig-Straße 1, wurde das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Als Vertrauensperson ist Rechtsanwalt Dr. Hans Berolzheimer, München, Sofienstraße 6, bestellt. (VI 4/325)

München. Über das Vermögen des Goldschmiedemeisters Michael Knoller in München, Hessstraße 90, wurde der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Dr. jur. Hans Michelsen, München, Prinz-Ludwig-Straße 5. (VI 4/326)

Ratibor. Das Verfahren, betreffend den Vergleich zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Uhrmachers und Optikers Friedrich Heller in Ratibor, Neue Straße 7, Inhaber der Firma Friedrich Heller zu Ratibor, ist eingestellt. (VI 4/337)

Sorau. Über das Vermögen des Uhrmachers Friß Lehmann in Sorau (Niederlausitz) ist das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Hugo Kaemmerer in Sorau-Seifersdorf ist zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/338)

Westerstede. Über das Vermögen des Kaufmanns und Uhrmachers Emil Heinrich Wilhelm Behrens in Bad Zwischenahn ist das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Paul Bierhorst in Westerstede ist zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/339)

Büchertisch

Gemeinverständliches Steuerhandbuch für Angehörige der freien Berufe, Kaufleute, Handwerker, Kleingewerbetreibende, Händler, Grundstücksbesitzer, Arbeitnehmer. Von Albert Hornauer. Verlag von Neufeld & Henius, Berlin. Preis 18 RM.

Ein vorzügliches Buch, welches in anregender Weise sich mit den verschiedenen Steuerangelegenheiten beschäftigt. Die Aufklärungen sind durch zahlreiche Muster zu Anträgen, Beschwerden, Einsprüchen sowie durch Briefbeispiele für den Verkehr mit dem Finanzamt unterstützt. Es gibt wohl noch kein Buch, das Steuerfragen behandelt und dabei den Leser an die Steuer-aufklärungen so zu fesseln versteht.

Das als Anhang in volkstümlicher Art verfaßte Steuerfunk-hörspiel ist namentlich für den „unwissenden“ Steuerzahler sehr lehrreich und nützlich. Die Anschaffung des schön ausgestatteten und übersichtlichen Werkes ist zu empfehlen. (VIII/69) Dr. Hrg.

Anleitung zur Kunst-Stil - Unterscheidung für Laien, Kunstfreunde und Gewerbetreibende. Die Kennzeichen aller wichtigen Stilarten mit besonderer Berücksichtigung des neuesten Kunstschaffens. Baukunst, Mobiliar, Kleinkunst, Ornament, Schriften und Trachten. Von Hans Sebastian Schmid. Achte verbesserte und bereicherte Auflage mit 380 Abbildungen und Erklärungen der fremdsprachigen Kunstausdrücke. L. A. Kiffner, Leipzig C 1, Abt. Verlag. Kartoniert 2 RM.

Dieser klare, leichtverständliche und übersichtliche Wegweiser aus dem Irrgarten der Stilzusammensetzungen entspricht in seiner neuen, bis auf die Jetztzeit ergänzten, durchgearbeiteten Auflage einem wirklichen Bedürfnis weitester Kreise. Lehrreich, kurz gefaßt und geschickt illustriert bietet der wohlfeile, 380 Abbildungen enthaltende Führer die Grundzüge von über 40 Stilarten in scharfer und trefflicher Kennzeichnung der hervorstechendsten Unterscheidungsmerkmale in Parallele und Gegensatz, in ungemein glücklicher, sachlich zusammengestellter Auswahl. Aus den Einzelheiten lernt der Laie am leichtesten die verschiedenen Stilformen und Arten kennen und unterscheiden. Hier ist der Kern des Wissenswertesten; die Schrift beginnt mit der Kunst des alten Ägyptens und reicht in lückenloser Folge bis zur Gegenwart. Am Schlusse jeder Stilperiode sind die charakteristischsten Bauten aller Länder aufgeführt. Die Anleitung ist vorzüglich für alle Gewerbe- und anderen Schulen geeignet; ebenso für alle Gewerbetreibenden, die irgendwie mit den verschiedenen Kunstformen vertraut sein sollten. Auch dem ersten Museumsbesucher auf Reisen und daheim bietet die gut gedruckte Schrift wertvolle Anregung und Belehrung. Die beigelegten Erklärungen der Kunstausdrücke in alphabetischer Anordnung werden sicherlich sehr gern benutzt werden. Die bisher erschienenen sieben Auflagen haben Anerkennung gefunden; die vorliegende achte Auflage wird zweifellos den Kreis der Verehrer der Schrift wieder vergrößern. (VIII/64)

Das Messen in der Werkstatt. RKW (Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit)-Veröffentlichung Nr. 63. Ausgearbeitet vom Ausschuß für Messen in der Werkstatt beim Ausschuß für wirtschaftliche Fertigung (AWF). März 1932. Beuth-Verlag G. m. b. H., Berlin S 14. Bestellnummer AWF 227. Bezugspreis 3,60 RM.

Alle Werkstücke erfordern eine gewisse Genauigkeit. Um diese Genauigkeit nachzuprüfen, sind Meßwerkzeuge erforderlich. Die vorliegende RKW-Veröffentlichung stellt die Hauptgesichtspunkte für die auszuführenden Messungen zusammen. Als einer der Hauptgrundlagen unserer heutigen hochwertigen wirtschaft-

lichen Fertigung wird von den Toleranzen und Passungen ausgegangen. Auf ihnen haben sich die heute gebräuchlichen Meßsysteme entwickelt. Das Heft behandelt weiter die Fehlermöglichkeiten beim Messen, die gegeben sind durch Fehler im Werkstück, im Meßwerkzeug, durch Temperaturunterschiede und durch den persönlichen Fehler des Messenden. Zur Organisation des Meßwesens werden Ratschläge gegeben. Die Erfahrungen aus Streitfällen sind in einem besonderen Abschnitt zusammengestellt. Tafeln der Maßsysteme und der wichtigsten Normblätter über Messungen und ein Sachverzeichnis vervollständigen das Heft zu einem wertvollen Handbuch. (VIII/57) Dipl.-Ing. B.

Leben und Gegenwart. Ein Führer für die gewerbliche Jugend. Von Peter Dehen, Schreinermeister, Doktor der Philosophie und der Rechtswissenschaften. Verlag Herder, Freiburg i. Br., 1931. Kart. 1,20 RM.

Das Buch richtet sich an die Jungmannschaft im Handwerk und der Industrie. Der Verfasser, der durch seine Tätigkeit als Handwerkslehrling, Geselle und Meister mit der gewerblichen Jugend denken und fühlen gelernt hat, gibt hier in packender Sprachgestaltung Antworten auf die Kernfragen des Lebens, wie es dem jungen Menschen aufgegeben ist. Was er über Selbsterziehung, über den Sinn des Lebens, über Ehe und Familie, über Vaterland und Staat, über die beiden Wirtschaftsordnungen, über das Recht auf Arbeit, Beruf, Technik, Sport und manche Dinge, die den jungen Menschen über Unterricht und Schule hinaus beschäftigen, sagt, ist so volkstümlich und allgemeinverständlich, daß nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Erwachsenen das Büchlein mit größtem Interesse lesen werden. (VIII/67)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5023. Wer übernimmt das Verdromen von silbernen und tulasilbernen Armbanduhrgeläusen? (X/95) L. F. in Sch.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 1. bis 7. August 1932 42 RM, für 835 47 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
27. 7.	2,840	—	41,30—43,10	—	5,25	—
28. 7.	2,840	—	41,00—42,80	—	5,25	—
29. 7.	2,840	—	40,90—42,70	—	5,25	—
30. 7.	2,840	—	40,90—42,70	—	5,25	—
1. 8.	2,840	—	40,90—42,70	—	5,25	—
2. 8.	2,840	—	40,90—42,70	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 30. Juli 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	39,90 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	33,90 " " "
750/000	2,00 " " "	830/000	30,75 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	29,52 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	27,55 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 30. Juli 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	40,90 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 12. August

Schlussstag für Text . . . am 6. Aug. 10h 8 Uhr
für Anzeigen am 8. Aug. 10h 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 10. Aug. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84